

„Haben das gut in den Griff bekommen“

Einen hohen Schaden hat der Brand einer Scheune in Meitze verursacht

MEITZE (KRA). Dichte Qualmwolken dringen aus der geschwärzten Ruine, stickiger Rauchgeruch hängt in der Luft. „Ich hoffe, mein Mann hat daran gedacht, die Fenster zu schließen“, sagt eine Nachbarin. Sie gehört, wie so viele aus Meitze, zur Freiwilligen Feuerwehr. Und wegen des Scheunenbrands, der am Donnerstag, 21. November, gegen 5.15 Uhr auf dem Hofgrundstück am Fuhrberger Weg/Ecke Erlenweg ausgebrochen war, sind die Helfer und Helferinnen dort noch immer im Einsatz. Seit einer Stunde heißt es eigentlich: „Feuer aus!“ Doch die Nachlösarbeiten dauern an. Kräftige Windböen lassen den Rauch in dichten Fahnen aufsteigen. Mittlerweile geht es auf 10 Uhr zu. Das Technische Hilfswerk ist zur Unterstützung angereckt, die Helfer zerren mit einem Bagger die qualmenden Trümmerstücke der landwirtschaftlichen Lagerhalle auseinander. „In dem Schuppen lagerte ganz viel Brennholz“, erklärt Sebastian Jagau, stellvertretender Gemeindebrandmeister. Und es könnte immer wieder aufflammen. Der Eigentümer des Hofes hatte den Brand bemerkt. Er wurde wach, sah die Flammen rief und sofort die Feuerwehr. Die Rettungskräfte waren wenige Minuten später da. Darunter die stellvertretende Gemeindebrandmeisterin Wiebke Kracke, die mit ihren Eltern nebenan wohnt. Während ihre Mutter, ebenfalls im aktiven Dienst, sich noch an den letzten Löscharbeiten beteiligt, kümmert sich ihr Vater als Altbrandmeister um die Verpflegung. Er kocht Kaffee für die Kameradinnen und Kameraden. Sechs Ortsfeuerwehren mit 70 Leuten waren im Einsatz – aus Meitze, Elze, Mellendorf, Wennebostel, Bissendorf und Gail-



Rauchende Trümmer: Die Scheune ist komplett abgebrannt, für Nachlösarbeiten zieht ein Bagger des THW die qualmenden Überreste auseinander. Foto: Andreas Krasselt

hof. „Um 5.13 Uhr war zu einem Brand der Stufe B1 alarmiert worden“, berichtet Jagau. „Um 5.21 Uhr haben wir den Alarm auf B2 hochgestuft.“ Ein ausgedehnter Brand, dessen Bekämpfung mehrere Löschzüge und Atemschutz erfordert. Wegen der starken Rauchentwicklung sind die Anwohner aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Witterung ist problematisch. „Der Wind hält den Rauch tief über der Einsatzstelle“, sagt Benjamin Bohlmann, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wedemark. „Ich habe so gegen Viertel nach fünf einen Knall gehört und bin wach geworden“, erzählt Mateusz Baizert, der schräg gegenüber wohnt. „Durch das Küchenfenster habe ich den vielen Qualm gesehen und sofort die Feuerwehr angerufen.“ Doch

noch während des Telefonats rückten die Einsatzkräfte an. „Da war jemand schneller als ich, zum Glück“, sagt Baizert, der wie alle Anwohner aufgefordert wurde, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Da der Wind von seinem Grundstück weg wehte, habe er sich keine großen Sorgen gemacht. „Aber da wir zwei Katzen haben, haben wir uns dennoch darauf vorbereitet, eventuell räumen zu müssen.“ Das war glücklicherweise nicht nötig. Die Feuerwehren bemühten sich, das Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude zu verhindern – links von dem brennenden Schuppen stand das Wohnhaus, rechts ein Bauernhaus. „Das ist auf dem Dachboden voller Stroh“, berichtet Jagau. Wenn sich dieses entzündet hätte, hätte sich das Feuer schnell ausgebreitet.

Die Höhe des Schadens dürfte immens sein. Nachbarn sprechen von „ungeheuren Werten“. Der 200 Quadratmeter große Schuppen war zwar alt, aber mit ihm wurden auch mehrere Autos, Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen zerstört. Auch eine Photovoltaikanlage ging in Flammen auf. Die Kripo hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Anteilnahme und Hilfsbereitschaft in Meitze sind groß. Immer wieder kommen Einwohner vorbei, um zu gucken, ob sie mit anpacken können. „Das ist so in einem kleinen Dorf“, sagt eine Nachbarin. „Es sah am Anfang sehr bedrohlich aus. Aber ich finde, dass wir das gut in den Griff bekommen haben.“ Kein Wunder in einem Dorf, in dem gefühlt die meisten Einwohner zur Freiwilligen Feuerwehr gehören.

Neue Lernwelten entdecken

WEDEMARK. Die Gemeindebibliothek Wedemark präsentiert neue, kindgerechte Angebote: Ab sofort können edurino-Figuren und Bücher des Lauter Verlags ausgeliehen werden. Zwei neue Highlights gibt es ab sofort in der Gemeindebibliothek Wedemark: Die beliebten edurino-Figuren und eine Auswahl an Büchern des Lauter Verlags sind in der Ausleihstelle Campus W verfügbar! Die edurino-Figuren bieten Kindern eine

interaktive Möglichkeit, Lerninhalte spielerisch zu erleben und die eigene Kreativität zu entwickeln – und das mit viel Spaß. Der Lauter Verlag ergänzt das Angebot mit kindgerechten Büchern, die durch einfache Sprache und kurze Wörter besonders für Lesanfängerinnen und Lesanfänger geeignet sind. Diese Bücher machen das Lesen für junge Entdeckerinnen und Entdecker zugänglich und motivierend, perfekt für den ersten Kon-

takt mit Büchern. Familien sind herzlich eingeladen, die neuen Angebote auszuprobieren und eine schöne Zeit mit Lesen und Spielen zu verbringen. Die Gemeindebibliothek freut sich darauf, Ihnen und Ihren Kindern die edurino-Figuren und die Bücher des Lauter Verlags vorzustellen. Edurino-Figuren verbinden Spiel und Bildung auf innovative Weise. Diese Figuren werden mit einem Tablet oder PC verbunden

und erlauben den Kindern, sich in digitale Lernwelten zu begeben. Jede Figur steht für eine Spielfigur in einer digitalen Lernumgebung, die verschiedene Themen abdeckt – von der Sprachförderung bis hin zu kreativen Aufgaben. Das Spielprinzip basiert darauf, dass Kinder beim Spielen lernen und beim Lernen Spaß haben, was eine ganzheitliche und kindgerechte Lernerfahrung schafft.

Gurkenglas mit Rollmops

BISENDORF. Aufgrund des großen Publikumsinteresses verlängert der Kunstverein imago seine Ausstellung „Gurkenglas mit Rollmops“. Die neuen Aquarelle von Anna Susanne Jahn sind noch bis zum 19. Dezember im Bürgerhaus, Am Markt 1, in Bissendorf zu sehen. Am Sonntag, 1. Dezember von 14 bis 17 Uhr arbeitet die Malerin in der Ausstellung an einem Aquarell. Auch während des Weihnachtsmarkts am 7./8. Dezember ist die Ausstellung von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich

WEIHNACHTS VORFREUDE

mit Bastelstube und Einpack-Service

Weihnachts-Programm: ccl-langenhagen.de

Shoppieren • Parken • So einfach

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Flex

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE

MACC MANAGEMENT PRÄSENTIERT

7.12.24

LANGENHAGEN THEATERSAAL

THE GREATEST HITS
PAUL POTTS
PIANO

eventim

Sozialstation

- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung u. Haus- u. Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen, Betreuung
- Ersatz- u. Verhinderungspflege
- Hausnotruf

GEPRÜFTER PFLEGEDIENST
„sehr gut“

geprüft vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen Niederrhein MDK

Pflegestützpunkt WEDEMARK

Tagespflege BISSENDORF

Wir sind für Sie da!
Tel.: 05130 - 6999
Fax 05130 - 6813

Gesundheitszentrum & Pflege GmbH - Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 / 69 99 - Fax: 0 51 30 / 68 13
info@sozialstation-wedemark.de - www.sozialstation-wedemark.de

MOSS Delikatessen

Dänemarks zarteste Versuchung

Schaumkuss mit Marzipanboden & Zartbitterschokolade

... frisch eingetroffen!

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

- Mo Käse-Lauch-Suppe mit Hack
- Di Kabeljauloin in Backteig
- Mi Kaiserschmarrn mit Vanillesauce
- Do Nudelauf mit Kochschinken
- Fr Chili con Carne
- Sa Filettopf mit Rind und Schwein

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Fischers Fritz fängt diese Woche:

Fangfrisches Rotbarschfilet

100 g € 1,99

(ab Donnerstag, den 05.12.2024)

Den Traum vom Fliegen verschenken!

EINMAL SELBST PILOT SEIN

Verschenken Sie doch mal ein Abenteuer. Das Gefühl im Cockpit eines Flugzeugs zu sitzen: Ein unvergessliches Erlebnis. In einem unserer originalgetreuen Flugsimulatoren.

www.hannover-airport.de/simulator

*Voranmeldung erforderlich.